

**23.07.2024**

## **Wirtschaftlichkeitsbewertung nach ValERI jetzt in econ4**

**econ solutions hat die Wirtschaftlichkeitsbewertung nach der ValERI-Norm (Valuation of Energy Related Investments, DIN EN 17463) in seine Energiemanagement-Software econ4 aufgenommen. Damit können Kunden schnell und einfach die Wirtschaftlichkeit von Effizienz- und Dekarbonisierungsmaßnahmen ermitteln, nachweisen und dokumentieren.**

Die europäische Norm DIN EN 17463 zur Bewertung von energiebezogenen Investitionen (Valuation of Energy Related Investments, kurz: ValERI) gibt eine Methode zur Bewertung der Wirtschaftlichkeit von Dekarbonisierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen vor. Hierzu sind Unternehmen im Rahmen des Energieeffizienzgesetzes und verschiedener Verordnungen verpflichtet. ValERI basiert auf der Kapitalwertmethode, berücksichtigt aber auch alle quantitativen und qualitativen Effekte einer Investition, z. B. aufgrund von Energieeinsparungen oder Fördermitteln. Das Energieeffizienzgesetz und die entsprechenden Verordnungen geben vor, ab wann eine Maßnahme nach ValERI als wirtschaftlich gilt und damit umgesetzt werden muss.

Um Unternehmen bei der Wirtschaftlichkeitsbewertung nach ValERI optimal zu unterstützen, hat econ solutions in Zusammenarbeit mit dem Schwesterunternehmen BFE Institut für Energie und Umwelt das Berechnungsverfahren in seine Energiemanagement-Software econ4 aufgenommen. Damit können Unternehmen Maßnahmen mit Verantwortlichkeiten und Status eintragen und erhalten nach Eingabe der erforderlichen Daten sofort das Ergebnis nach ValERI. Dies gibt ihnen eine Übersicht über die Wirtschaftlichkeit aller potenziellen Dekarbonisierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen und erleichtert ihnen die Erfüllung der gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben inklusive Dokumentation und Nachweisführung.

Die Bewertung nach ValERI ist bei folgenden Gesetzen und Regularien anzuwenden:

- Das **Energieeffizienzgesetz (EnEfG)** verpflichtet Unternehmen mit einem Gesamtenergieverbrauch von über 2,5 GWh/a, konkrete Pläne zu wirtschaftlichen Effizienzmaßnahmen zu erstellen und zu veröffentlichen.
- Die **Mittelfristenergieversorgungsmaßnahmenverordnung (EnSimiMaV)** schreibt für Unternehmen mit einem Gesamtverbrauch von über 10 GWh/a die Umsetzung aller wirtschaftlichen Effizienzmaßnahmen vor.
- Bei der **Besonderen Ausgleichsregelung (BesAR)** und der **BEHG-Carbon-Leakage-Verordnung (BECV)** sind finanzielle Beihilfen an die Umsetzung wirtschaftlicher Energieeffizienz- oder Dekarbonisierungsmaßnahmen gebunden.

Bei der Planung, Dimensionierung und Realisierung von Energieeffizienz- oder Dekarbonisierungsmaßnahmen erhalten Unternehmen Beratung und Unterstützung aus einer Hand durch die Experten und Expertinnen von econ solutions, BFE Institut für Energie und Umwelt sowie MVV Enamic.

**Über econ solutions ([www.econ-solutions.de](http://www.econ-solutions.de))**

econ solutions bietet Lösungen für effektives betriebliches Energiemanagement. Die offene Plug & Play Soft- und Hardware ist flexibel skalierbar und kann für sich stehend arbeiten oder vorhandene Hardware und Systeme anderer Hersteller integrieren. Zu den Services gehören Integration und Customizing, Systemdimensionierung und -planung, Inbetriebnahme, Softwarepflege sowie Schulungen und Workshops. Mehr als 600 Unternehmen setzen auf die econ Software-Lösung, darunter BASF, Continental, ebm-papst, TRUMPF Werkzeugmaschinen, Unilever und ZF TRW.

Die econ solutions GmbH mit Sitz in München und Niederlassungen in Berlin, Freiburg, Mühlhausen und Meiningen wurde 2010 gegründet und gehört seit 2017 zur Mannheimer Unternehmensgruppe MVV Energie AG ([www.mvv.de](http://www.mvv.de)). Durch die enge Zusammenarbeit mit 20 Unternehmen des MVV-Partnernetzwerks stehen Kunden für jede Energiefrage Spezialisten zur Verfügung.

**Pressekontakt:**

econ solutions GmbH, Celine Löffler, Tel: +49 621 290 1244;  
E-Mail: [presse@econ-solutions.de](mailto:presse@econ-solutions.de)

Christine Schulze PR | Kommunikation, Tel: +49 151 16537844;  
E-Mail: [christine@christine-schulze.com](mailto:christine@christine-schulze.com)